



Das markante Gesicht des Sersa-Robels gut ins N-Modell verkleinert.



Der Robel und sein Anhänger sind mittels Kuppelstange fest verbunden.



Der Sersa-Robel hat im Modell vorbildgerecht das kurze Führerhaus ...



... das SOB-Pendant verfügt dagegen über das nach hinten verlängerte.



Beachtliche Detaillierung und Bedruckung des Hobbytrain-Modells.



Die Attrappen der vier Spitzensignale in der grosszügigen Verglasung.

Zu den Modellen

Der Robel-Gleiskraftwagen, auch in Schweizer Varianten, ist bei Hobbytrain nichts Neues. Bereits 2013 brachte Hobbytrain/Lemke über den Schweizer Importeur ARWICO AG unter der Artikelnummer 23562 den Tm 235 der BLS mit der Betriebsnum-

mer 235 206-0 in den Fachhandel. Ein Jahr später folgte mit der Artikelnummer 23563 die Robel-Variante mit Prüfstromabnehmer. Sie trägt die Betriebsnummer 235 210-3. Vergangenes Jahr wurden die beiden aktuellen Versionen der Gleisbaufirma Sersa AG und der Schweizerischen Südostbahn

(SOB) angekündigt, 2021 kamen sie in den Handel. Mit dem SOB-Robel erscheint erstmals eine Schweizer Version mit nach hinten verlängertem Führerhaus. Gegenüber den beiden BLS-Varianten erfuhren die neuen Modelle auch kleine technische Verbesserungen, aber dazu später mehr.